

▶ Die Modernisierung von Ordnungsmitteln als Impuls für BBNE

Markus Bretschneider & Dr. Monika Hackel
Bundesinstitut für Berufsbildung

AGBFN-Fachtagung am 27. und 28.04.2021

Bildungspolitischer Handlungsbedarf: BBNE

Kritik an Standardberufsbildposition Umweltschutz, da

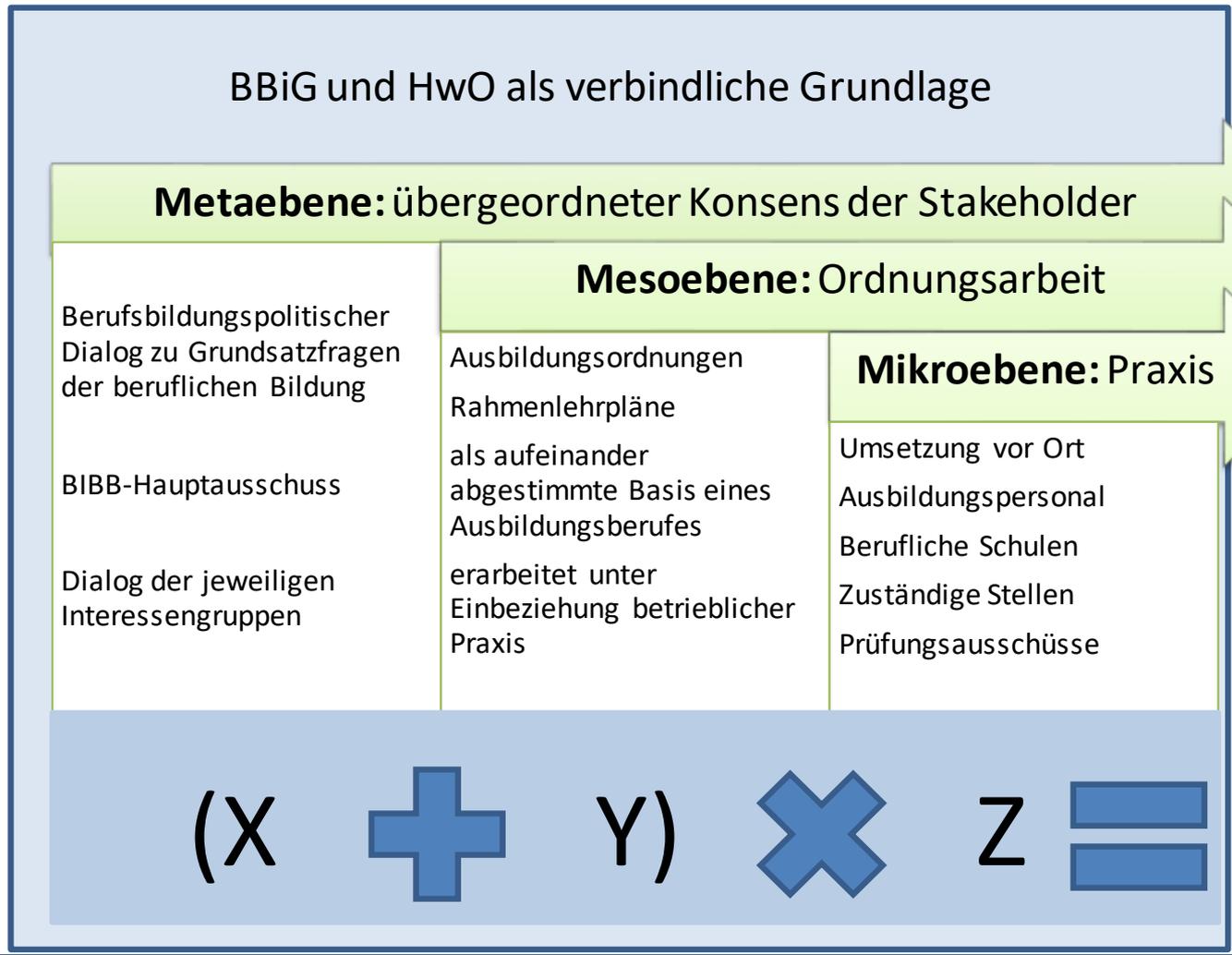
„die dort gewählten Formulierungen dem heutigen komplexen Verständnis des Nachhaltigkeitsbegriffes nicht mehr entsprechen, da sie einen eher technizistischen und regelorientierten Ablauf der Handlungsanforderungen beim „Umweltschutz“ nahelegen („geltende Regeln des Umweltschutzes anwenden“). Zudem erstrecken sich die formulierten Fähigkeiten und Kenntnisse lediglich auf den Binnenraum des Ausbildungsbetriebes, sparen also Themen mit Interdependenzen zur wirtschaftlichen und sozialen Umwelt wie Produktentwicklung oder Kundenkommunikation ganz aus.“

Kettschau, Irmhild: Nachhaltigkeitsbildung in Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufen. Konzept und Ergebnisse – In: Haushalt in Bildung & Forschung 3 (2014) 2, S. 66

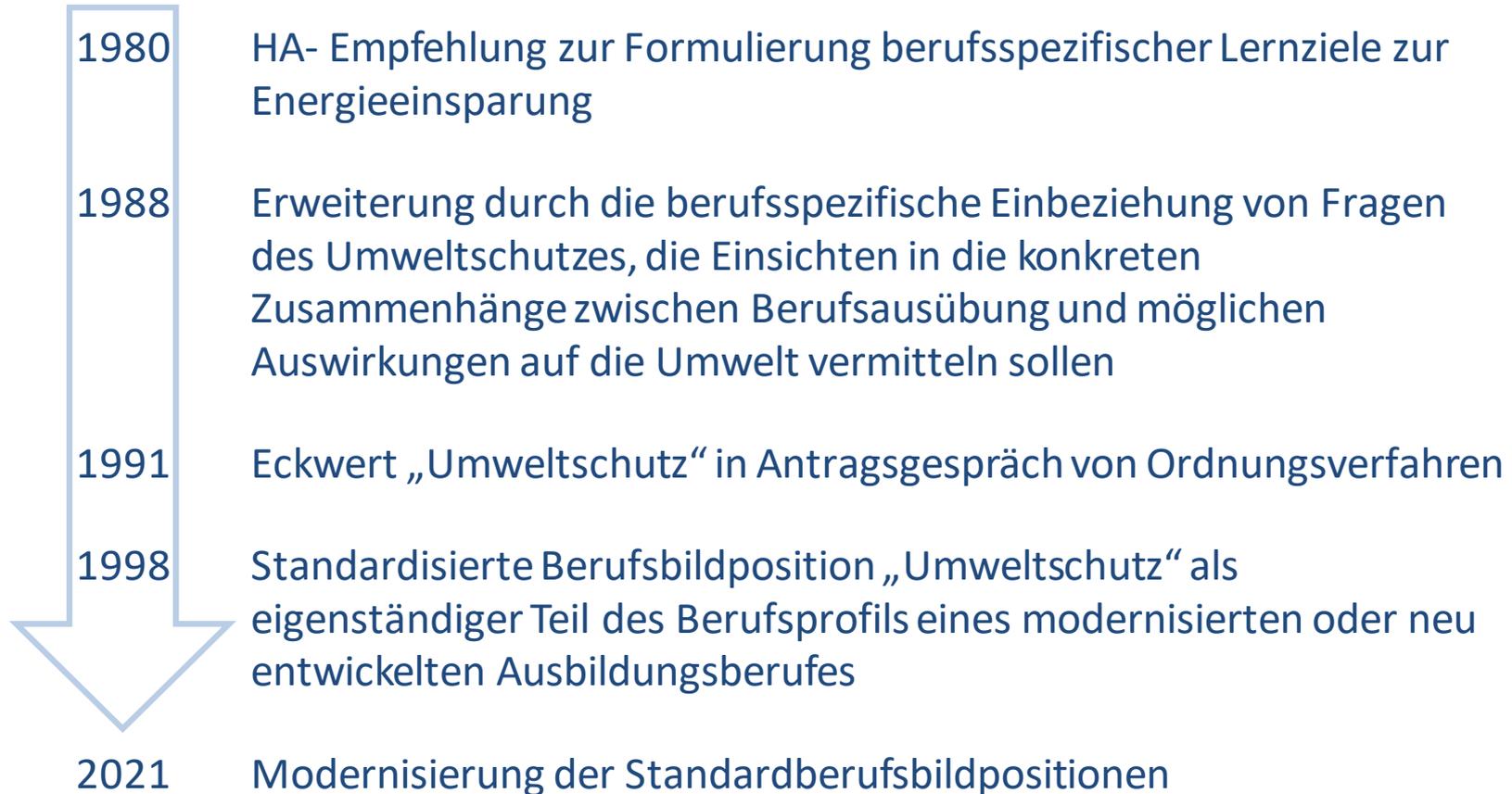
20. Juni 2017: Nationale Plattform „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) verabschiedet **Nationalen Aktionsplan** zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms **„Bildung für nachhaltige Entwicklung“** (2015 – 2019)

Maßnahme: **Überarbeitung der Standard-Berufsbildposition „Umweltschutz“**

Funktionslogik des dualen Systems in Bezug auf bildungspolitische Themen



Vom Umweltschutz zu BBNE in der Ordnungsarbeit



BIBB HA-Empfehlung Nr. 172

Standard geht über das Inkrafttreten in Berufen ab 01.08.2021 hinaus:

„Darüber hinaus empfiehlt der Hauptausschuss des BIBB ausbildenden Betrieben und beruflichen Schulen, diese **modernisierten Standardberufsbildpositionen** auch jetzt schon **in der Ausbildung sämtlicher Ausbildungsberufe nach BBiG und HwO** integrativ im Zusammenhang mit fachspezifischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten während der gesamten Ausbildung **zu vermitteln**, auch wenn sie noch nicht in allen Ausbildungsordnungen enthalten sind.

Er appelliert an alle Akteure in der Beruflichen Bildung, dies **aktiv zu unterstützen**, indem sie ausbildende Betriebe und berufliche Schulen auf diese Empfehlung des Hauptausschusses und die Bedeutung der neuen Standardberufsbildpositionen für die Arbeitswelt der Zukunft auf verschiedenen Wegen aufmerksam machen, für deren Umsetzung werben und sie dabei auf geeignete Weise unterstützen.“

Quelle: <https://www.bibb.de/dokumente/pdf/HA172.pdf>

Integrativ zu vermittelnde Kompetenzen als Gesamtpaket

1. Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht

NEU: Bedeutung, Funktion und Inhalte der Ausbildungsordnung - Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs und der beruflichen Weiterentwicklung

2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

NEU: Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv – ergonomische Arbeitsweisen

3. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Zusammenarbeit im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit – Entwicklung von Vorschlägen für nachhaltiges Handeln im eigenen Arbeitsbereich

4. Digitalisierte Arbeitswelt

Datenschutz und -sicherheit – Informationsrecherche und lebensbegleitendes Lernen – Kommunikation – Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt – gemeinsame Reflexion und Gestaltung von Aufgaben

➤ **Schwerpunkte auf Eigenverantwortung, Gestaltung, Reflexion, Zielkonflikte**

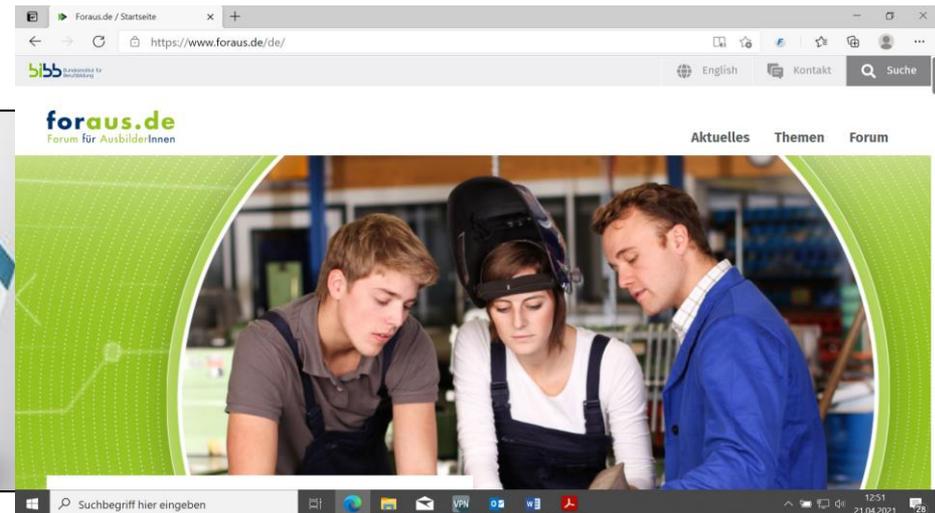
Beispiele:

- Ressourcenintensität und soziale Bedeutung von Geschäfts- und Arbeitsprozessen bzw. Wertschöpfungsketten
- Sensibilität für Umweltbelastungen auch in angrenzenden Arbeitsbereichen
- Transportwege, Prüfsiegel, Zertifikate (z.B. fair trade)
- Zielkonflikte und Zusammenhänge zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Anforderungen
- Optimierungsansätze und Handlungsalternativen unter Berücksichtigung von ökologischer Effektivität und Effizienz
- Vor- und Nachteile von Optimierungsansätzen und Handlungsalternativen
- Wertschätzung innovativer Ideen

➤ Erfolgsfaktor Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Breite Information der Ausbildungspraxis über

- BIBB-Hauptausschuss-Empfehlung Nr. 172
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Artikel und Publikation (Informationsbroschüre + „Ausbildung gestalten“)
 - Videos in „foraus.de“



Schlüsselbegriffe auf Ebene von Berufsbildpositionen (2016)

- Nachhaltigkeitsaspekte bereits in berufsspezifischen Berufsbildpositionen älterer Ausbildungsordnungen verankert
- Wissen über Formulierungs- und Gestaltungsfragen als Voraussetzung für die Analyse von Ordnungsmitteln

● Berufsbildpositionen	0
● betriebliche Organisation	7
● Biologie	1
● Digitalisierung	3
● Fremdsprache	1
● Gefahrstoffe/Hilfsstoffe/Zusatz...	2
● Geräte, Maschinen, Einrichtungen	9
● Gesundheit	1
● Hygiene/Qualität/Verbraucherschutz	3
● IuK	1
● Kommunikation/soziale Kompetenz	4
● Kontrollieren/Prüfen	1
● Kosten	7
● Kunde	5
● Management	4
● Maßnahmen	1
● nachhaltig	0
● Produkte	14
● Qualität	2
● Rechnungswesen	1
● Recht	13
● Rohtstoffe	1
● Techniken/Verfahren	3
● Texte	1
● Tiere	5
● Umwelt	1
● Wasser	3
● Wetter	2
● wirtschaft	3

Schlüsselbegriffe auf Ebene von Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten (2016)

Abfall	4	nachhaltig	0
Arbeitssicherheit	1	Natur	1
Beschaffung/Bestellungen	3	Normen/Recht	50
Besprechungen	3	Oberflächen	13
betriebliche Organisation	35	Optimierung/Verbesserung	1
Betriebsstoffe	2	Pflanzen	1
Biologie	3	Produkte/Zwischenprodukte	82
Digitalisierung	20	Prozesse	5
elektrisch/elektronisch	5	Qualität	14
Entwicklung	1	Rechnungswesen	11
Fremdsprache	5	Reinigung/Desinfektion	3
Fremdsprache	1	Schriftverkehr/Texte	17
Futter	4	Selbständigkeit	3
Gefahren	6	soziale Kompetenz	50
Gefahrstoffe/Hilfsstoffe/Zusatzs...	10	Störungen	1
Geräte, Maschinen, Anlagen, Ei...	78	Tiere	32
Gesundheit	10	Tierschutz	1
Information	12	Transport	3
Kontrolle/Überprüfung/Kriterien	17	Umwelt	3
Kosten/Preis	16	Verpackung	6
Kultur	1	Wasser	20
Lager	4	Werkstoffe	6
landschaft	1	Werkstoffe/Rohstoffe	7
Lebensmittel	1	Wetter	7
Maßnahmen	24	Wirtschaft	17
Methode/Technik/Verfahren	43	Öko	3
Mischungen/Rezepturen	2		

Häufigkeit von Signalbegriffen* in Ausbildungsberufen

Beruf	Begriff	ARP **	RLP	Prüf.-Anf.	Prüf.-Aufg.
Friseur/-in (2008)	»nachhaltig«				
	»ökologisch«	1		1	
	»Umwelt«	1	9		
	»Abfall« ***		8		
	»Energie«		2		
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen – FR Versicherung (2006)	»nachhaltig«	1			
	»ökologisch«		1		
	»Umwelt«		2		3
	»Abfall« ***				
	»Energie«				
Medizinische/-r Fachangestellte/-r (2006)	»nachhaltig«				
	»ökologisch«		2		
	»Umwelt«		4	3	1
	»Abfall« ***	1	3		
	»Energie«		1		
Werkzeug- mechaniker/-in (2007)	»nachhaltig«	1			
	»ökologisch«	1		1	
	»Umwelt«	1	9	4	
	»Abfall« ***	2	1		3
	»Energie«				

* Standardberufsbildposition im Ausbildungsrahmenplan und Einleitung im Rahmenlehrplan wurde nicht berücksichtigt.

** ARP = Ausbildungsrahmenplan, RLP = Rahmenlehrplan

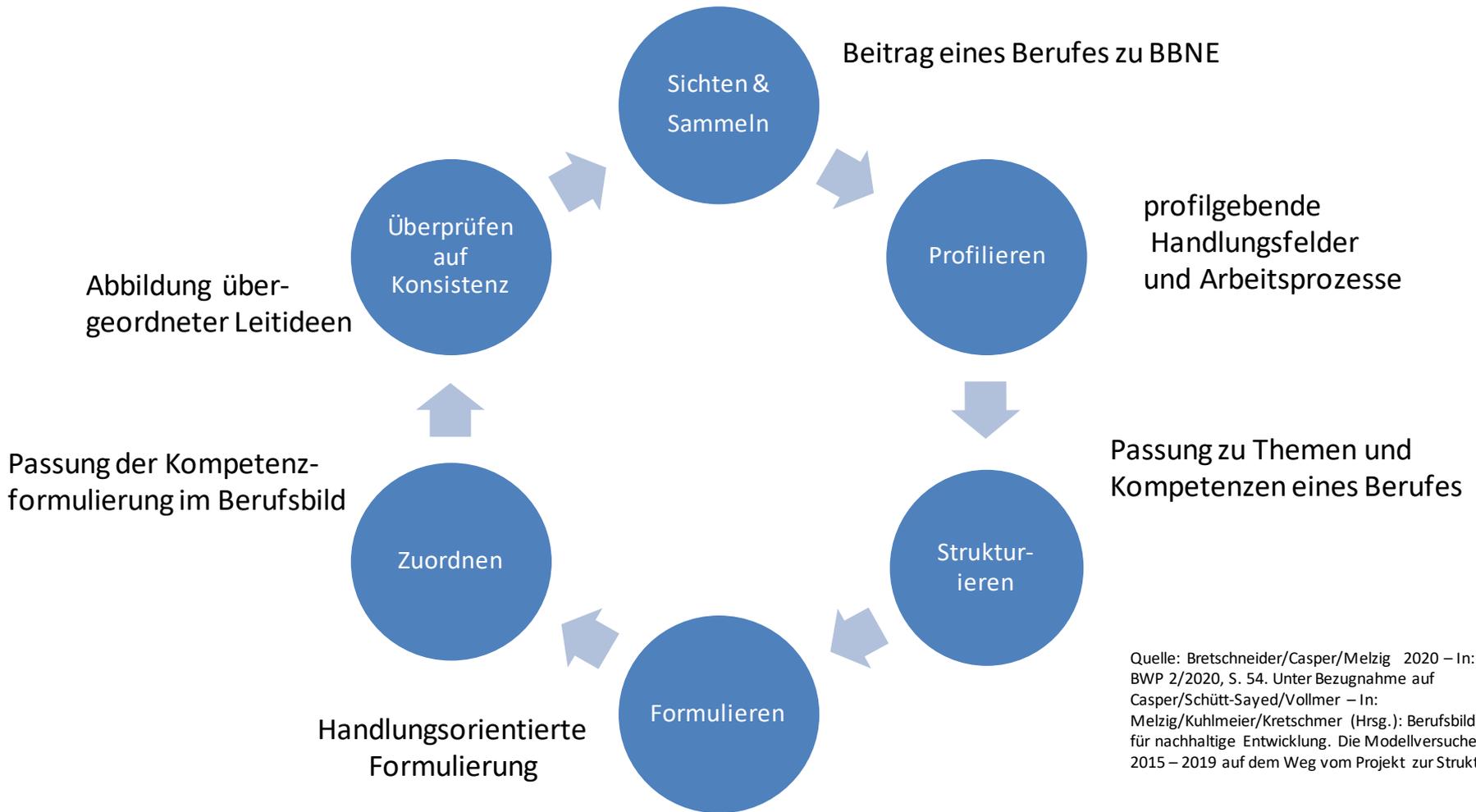
Prüf.-Anf. = Prüfungsanforderungen, Prüf.-Aufg. = Prüfungsaufgaben

*** hierunter fällt auch der Signalbegriff »Entsorgung«

Quelle: Bretschneider/Lorig (2016): Umweltschutz als Prüfungsthema. Eine Bestandsaufnahme in vier anerkannten Ausbildungsberufen. In: BWP 1/2016, Seite 48 - 51

Nachhaltigkeit als kontinuierlicher Gestaltungsauftrag der Ordnungsarbeit

Berufsspezifische
Verankerung von BBNE



Quelle: Bretschneider/Casper/Melzig 2020 – In: BWP 2/2020, S. 54. Unter Bezugnahme auf Casper/Schütt-Sayed/Vollmer – In: Melzig/Kuhlmeier/Kretschmer (Hrsg.): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Die Modellversuche 2015 – 2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur

Ausgestaltung am Beispiel „Hauswirtschafter/in“ (2020)

Berufsspezifische
Verankerung von BBNE

Arbeitsaufgaben unter Berücksichtigung betrieblicher Gegebenheiten sowie unter Berücksichtigung **ökonomischer und ökologischer Aspekte** durchführen und Arbeitsabläufe steuern

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, insbesondere unter Berücksichtigung von **Herkunft, Herstellung und langfristiger Nutzbarkeit** beschaffen

Speisen und Getränke personen- und anlassorientiert auswählen und dabei insbesondere ... **ökologische und soziale Aspekte** berücksichtigen

Bedeutung von hauswirtschaftlichen Betreuungsleistungen für die Lebensqualität, insbesondere zur **selbstbestimmten Lebensführung und gesellschaftlichen Teilhabe**, erläutern

den betrieblichen **Erzeuger-Verbraucher-Dialog** im Zusammenhang mit der Vermittlung und Vermarktung **nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen** mitgestalten

Vorgehen interdisziplinär planen und abstimmen und dabei eine **ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung** berücksichtigen

Quelle: https://www.bibb.de/tools/berufesuche/index.php/regulation/Hauswirtschafter_2020.pdf

Fazit

- Ordnungsmittel als wichtiger Impuls für BBNE
- bildungspolitische Wirksamkeit durch Konsens aller Stakeholder
- Signalwirkung von Standardberufsbildpositionen
- Standards als Mindestanforderungen im Bereich des dualen Systems
- darüber hinausgehende berufsspezifische Verankerung unverzichtbar
- Berücksichtigung in Prüfungen notwendig ... aber auch hinreichend?
- BBNE als Daueraufgabe der Ordnungsarbeit
- Umsetzungsebene als Erfolgsfaktor ... „entscheidend ist auf‘m Platz“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Monika Hackel
Abteilungsleiterin Abteilung 2
Struktur und Ordnung der Berufsbildung

hackel@bibb.de

Markus Bretschneider
Arbeitsbereich 2.3
Gewerblich-technische Berufe

bretschneider@bibb.de

